

# **Bericht des Vorstands im Rahmen der Hauptversammlung am 12. November 2020**

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch im Namen der Vorstandschaft möchte ich Sie zur heutigen virtuellen Hauptversammlung begrüßen. Den Geschäftsbericht der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2019 darf ich gemäß § 176 Abs. 1 Aktiengesetz wie folgt erläutern:

## **Allgemeines zur Lage der Gesellschaft**

### **Besitzverhältnisse**

Das Grundkapital in Höhe von 51.129,19 EUR besteht weiterhin aus jeweils 10.000 nennbetragslosen Inhaber- und Namensstammaktien.

Vom Aktienkapital der Gesellschaft halten derzeit die Sachsenmilch Anlagen Holding GmbH 92,48% und die TML-Invest S.á r.l. 5,435%.

### **Geschäftspolitik**

Die Gesellschaft ist seit dem Geschäftsjahr 2011 vermögensverwaltend tätig und hat auf die Gegebenheiten des Kapitalmarktes zu reagieren. Das Gesamtergebnis wird im Wesentlichen von Zinsänderungen beeinflusst.

## **Erläuterungen zum Jahresabschluss 2019**

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 ist mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft versehen. Im Rahmen der Aufsichtsratssitzung vom 1. April 2020 hat der Aufsichtsrat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss zum Zwecke der Feststellung gemäß § 172 Satz 1 Aktiengesetz gebilligt und festgestellt.

Im Berichtsjahr erzielte die Gesellschaft einen positiven Rohertrag in Höhe von 9.305,67 Euro (i. Vj. 103,50 Euro), der den gebuchten sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 250,00 Euro (i. Vj. 103,50 Euro) und den Erträgen aus der Auflösung von

Rückstellungen in Höhe von 9.055,67 Euro (i. Vj. 0 Euro) entspricht. Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich um die Erstattung der geleisteten Vorauszahlung für das Umlagejahr 2017 der BAFIN Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen betreffen die Archivierungsrückstellung.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um ca. 63,12% auf 249.415,36 Euro (i. Vj. 152.899,80 Euro) gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Euro
Grundstücks- und Gebäudekosten	7.623,00
Betriebskosten	221,58
Beratungskosten	72.345,81
Büro- und Verwaltungskosten	166.720,83
Versicherung, Beiträge und Gebühren	225,17
übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.663,39
Anpassung Pensionsrückstellung	615,58
<b>Summe sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>249.415,36</b>

Die Zunahme der sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrifft folgende Positionen:

	Euro
Beratungskosten	57.917,14
Büro- und Verwaltungskosten	32.657,69
übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	5.718,06
Anpassung Pensionsrückstellung	415,59

Die Beratungskosten betreffen im Wesentlichen Rechtsberatungskosten im Zusammenhang mit einer Anfechtungsklage. Die Zunahme der Büro- und Verwaltungskosten resultieren aus einer Erhöhung der Verwaltungskostenumlage von der Unternehmensgruppe Theo Müller S.e.c.s. sowie aus gestiegenen Kosten für die Durchführung der Hauptversammlung im Jahr 2019. Die Veränderung in den übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergibt sich, da im Vorjahr in dieser GuV-Position einen Habensaldo (Ertrag) ausgewiesen wurde.

Das Betriebsergebnis verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund der deutlich gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen um ca. 57,1% auf einen Verlust von 240.109,69 Euro (i. Vj. 152.796,30 Euro Verlust).

Die Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens enthalten einen Ertrag in Höhe von 361.171,71 Euro (i. Vj. 386.605,49 Euro) aus Darlehensgewährung. Aus dem Cash-Pooling mit der Molkerei Alois Müller GmbH & Co. KG erzielte die Sachsenmilch Aktiengesellschaft im Berichtsjahr einen Zinsertrag in Höhe von 93,33 Euro (i. Vj. 648,88 Euro). Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge betragen

im Berichtsjahr 5,76 Euro (i. Vj. 958,75 Euro) und betreffen Zinsen von Kreditinstituten. Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen betragen im Berichtsjahr 319,29 Euro (i. Vj. 0 Euro). Darin enthalten sind Zinsaufwendungen aus Cash-Pooling in Höhe von 2,87 Euro (i. Vj. 0 Euro) sowie 316,42 Euro (i. Vj. 952,99 Euro Ertrag) aus der Aufzinsung der Pensionen.

Das Ergebnis nach Steuern ist ein Gewinn in Höhe von 120.841,82 Euro und liegt um 114.575,00 Euro unter dem Vorjahr von 235.416,82 Euro.

Bezogen auf den Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 beträgt die Rendite als finanzieller Leistungsindikator der Gesellschaft 0,26%.

Die Sachsenmilch Aktiengesellschaft weist zum 31. Dezember 2019 unverändert gegenüber dem Vorjahr Finanzanlagen in Höhe von 138.500.000,00 Euro aus. Im Berichtszeitraum wurden Darlehen an verbundene Unternehmen in Höhe von insgesamt 41.000.000,00 Euro planmäßig zurückgezahlt. Mit Darlehensvertrag vom 16. Dezember 2019 hat die Sachsenmilch Aktiengesellschaft der Unternehmensgruppe Theo Müller S.e.c.s. ein Darlehen über 41.000.000,00 Euro gewährt.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände betragen im Berichtsjahr 391.899,88 Euro (i. Vj. 242.918,98 Euro). Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände setzen sich zusammen aus:

	EUR	bestehen seit
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen		
- Verrechnungskonto Cash Pooling Molkerei Müller	356.576,52	Saldo entwickelt sich permanent
- Zinsforderungen Intercompany (Zinsforderung Darlehen UTM S.e.c.s.)	35.320,61	seit der letzten Zinszahlung bis 31.12.19
Zwischensumme gegenüber verbundene Unternehmen	391.897,13	
Sonstige Vermögensgegenstände		
- sonstige Forderungen (Kontoabrechnung Bank)	0,48	Kontoabrechnungen Dezember 2019
- Steuerforderungen gegenüber Finanzamt (Körperschaftsteuer)	2,27	Saldo KapESt 2016 bis 2019
Zwischensumme sonstige Vermögensgegenstände	2,75	
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	391.899,88	

Die liquiden Mittel haben sich gegenüber dem Vorjahr um 120,60 Euro auf 57.674,82 Euro verringert. Die Veränderungen resultieren aus den Gebühren in Höhe von 124,92 Euro für laufende Kontoabrechnungen sowie aus Zugang in Höhe von insgesamt 4,32 EUR für Tagesgeldkonto.

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2019 138.752.434,41 Euro. Es hat sich gegenüber dem Vorjahr um 118.641,82 Euro erhöht.

Die Fremdkapitalquote beträgt gegenüber dem Vorjahr unverändert ca. 0,1%. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Stichtag ca. 99,9%.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von 21.477,70 Euro setzen sich wie folgt zusammen:

	2019 Euro	2018 Euro	Veränderung Euro
Sonstige Rückstellungen		0,00	
Archivierungsrückstellung	7.237,70	16.293,37	-9.055,67
Rückstellung für Mitwirkungspflicht bei Betriebsprüfung	10.400,00	9.000,00	1.400,00
Accruals - Beratung und Abschlusskosten	3.840,00	3.840,00	0,00
Summe sonstige Rückstellungen	21.477,70	29.133,37	-7.655,67

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 15.546,40 Euro sind gegenüber dem Vorjahr um 9.358,40 Euro gestiegen. Sie setzen sich zusammen aus einer Anzahlungs-/Abschlagsrechnung vom 24. Dezember 2019 in Höhe von 6.188,00 Euro der PricewaterhouseCoopers GmbH für die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 sowie aus einer Rechnung der Rechtsanwälte Noerr LLP vom 12. Dezember 2019 in Höhe von 9.358,40 Euro für Leistungen im Zusammenhang mit einer Anfechtungsklage.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind gegenüber dem Vorjahr um 23.244,25 Euro gestiegen und betragen 121.662,25 Euro. Sie setzen sich zusammen aus der Rechnung der Unternehmensgruppe Theo Müller S.e.c.s. zur Abrechnung der Verwaltungskostenumlage 2019 in Höhe von 121.027,00 Euro und der Rechnung der Sachsenmilch Leppersdorf GmbH in Höhe von 635,25 Euro für die Büromiete Monat Dezember 2019.

Die sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 23.073,94 Euro (i. Vj. 18.734,44 Euro) setzen sich zusammen aus einer Umsatzsteuerzahllast in Höhe von 22.995,13 Euro und 78,81 Euro Verbindlichkeit aus Kontoabrechnung Dezember der Bank.

## Aktuelle Geschäftslage

### Vermögensverwaltung

Im 4. Quartal 2019 hat der Vorstand zusammen mit dem Bereich Treasury die neuen Anlagenmöglichkeiten für das am 04. Dezember 2019 auslaufende Darlehen (12.000.000 EUR an die Sachsenmilch Molkenderivate GmbH & Co. KG) und die am 18. Dezember 2019 auslaufenden Darlehen (16.000.000 EUR an die Sachsenmilch Molkenderivate GmbH & Co. KG und 13.000.000 EUR an die Sachsenmilch Leppersdorf GmbH) besprochen. Es wurden folgende Anlagemöglichkeiten geprüft:

1. Zusammenlegung der Fälligkeiten 04. Dezember 2019 / 18. Dezember 2019 für eine Laufzeit von 3 Jahren (18.12.2019 - 16.12.2022) als variabel verzinsliches Darlehen (Referenz 3-M-Euribor aktuell -0,40%) plus Marge 0,88%, d.h. anfänglicher Zinssatz +0,48%

2. Alternativ fixer Zinssatz 0,57% für 3 Jahre
3. Externe Anlage 3Y Danone fällig 03. November 2022 fix 0,424% Rendite -0,01% Kurs 101,4% Rating Danone Baa1)
4. Externe Anlage 3Y Unilever fällig 14. Februar 2023 fix 0,375% Rendite -0,20% Kurs 101,9% Rating Unilever A1)
5. Externe Anlage 3Y Anheuser Busch fällig 20. April 2023 fix 0,80% Rendite -0,00% Kurs 102,7% Rating Anheuser Busch Baa1)
6. Bundesanleihe DE 3 Y Rendite ca. -0,68%
7. Geldmarktanlage EUR BLB, aktueller Zinssatz 0,01%

Mit Vertrag vom 16. Dezember 2019 wurde der Unternehmensgruppe Theo Müller S.e.c.s. ein Darlehen in Höhe von 41.000.000 EUR gewährt. Das Darlehen hat eine Laufzeit bis 16. Dezember 2022. Der Zinssatz ist variabel der 3-M-Euribor plus einer Marge in Höhe von 0,88%; der Zinssatz für die aktuell gültige Periode vom 30. Juni 2020 - 30. September 2020 beträgt 0,477%. Der Bereich Treasury hat nach Prüfung der Marktüblichkeit den Zins vorgeschlagen. Die Verhandlungen fanden zwischen der Vorstandschaft, dem Bereich Treasury und dem Darlehensnehmer statt.

Die mit Darlehensvertrag vom 04. Dezember 2009 bzw. 17. Dezember 2009 ausgereichten Darlehen an die Sachsenmilch Molkenderivate GmbH & Co. KG bzw. Sachsenmilch Leppersdorf GmbH wurden fristgerecht am 18. Dezember 2019 getilgt.

Im 1. Quartal 2020 hat der Vorstand zusammen mit dem Bereich Treasury die neuen Anlagemöglichkeiten für die am 28. Februar 2020 auslaufenden Darlehen (2.500.000 EUR und 95.000.000 EUR an die Unternehmensgruppe Theo Müller S.e.c.s.) besprochen. Es wurden folgende Anlagemöglichkeiten geprüft:

1. Wiederanlage für eine Laufzeit von 3 Jahren (28. Februar 2020 - 28. Februar 2023) als variabel verzinsliches Darlehen (Referenz 3-M-Euribor aktuell -0,417%) plus Marge 0,73%, d.h. anfänglicher Zinssatz +0,313%
2. Alternativ fixer Zinssatz 0,33% für 3 Jahre (Referenz EUR 3Y IRS aktuell -0,40%)
3. Externe Anlage 3Y Danone fällig 03. November 2022 fix 0,424% Rendite -0,18% Kurs 101,474% Rating Danone Baa1)
4. Externe Anlage 3Y Unilever fällig 14. Februar 2023 fix 0,375% Rendite -0,282% Kurs 101,957% Rating Unilever A1)

5. Externe Anlage 3Y Anheuser Busch fällig 20. April 2023 fix 0,80% Rendite -0,016% Kurs 102,565% Rating Anheuser Busch Baa1)
6. Bundesanleihe DE 3 Y Rendite ca. -0,722%

Mit Vertrag vom 27. Februar 2020 wurde der Unternehmensgruppe Theo Müller S.e.c.s. ein Darlehen in Höhe von 50.000.000 EUR gewährt. Das Darlehen hat eine Laufzeit bis 28. Februar 2023. Der Zinssatz ist variabel der 3-M-Euribor plus einer Marge in Höhe von 0,73%; der Zinssatz für die aktuell gültige Periode vom 30. Juni 2020 - 30. September 2020 beträgt 0,327%. Der Bereich Treasury hat nach Prüfung der Marktüblichkeit den Zins vorgeschlagen. Die Verhandlungen fanden zwischen der Vorstandschaft, dem Bereich Treasury und dem Darlehensnehmer statt.

Mit Vertrag vom 27. Februar 2020 wurde der Unternehmensgruppe Theo Müller S.e.c.s. ein Darlehen in Höhe von 47.500.000 EUR gewährt. Das Darlehen hat eine Laufzeit bis 28. Februar 2023. Der Zinssatz ist fix 0,33% p.a.. Der Bereich Treasury hat nach Prüfung der Marktüblichkeit den Zins vorgeschlagen. Die Verhandlungen fanden zwischen der Vorstandschaft, dem Bereich Treasury und dem Darlehensnehmer statt.

Die mit Darlehensvertrag vom 28. Dezember 2014 sowie Ergänzungsvertrag vom 27. Februar 2017 (95.000.000 EUR) bzw. 10. Dezember 2018 (2.500.000 EUR) ausgereichten Darlehen an die Unternehmensgruppe Theo Müller S.e.c.s. wurden fristgerecht am 28. Februar 2020 getilgt.

Zum 31. August 2020 standen der Gesellschaft 138.982.602 EUR als Anlagebetrag (Eigenmittel) zur Verfügung.

Der Anlagebetrag von 138.982.602 EUR ist wie folgt aufgeteilt:

1. 41.000.000 EUR an die Unternehmensgruppe Theo Müller S.e.c.s. mit Darlehensvertrag vom 16. Dezember 2019. Das Darlehen wurde erstmals ausgereicht am 18. Dezember 2019. Das Darlehen hat eine Laufzeit bis 16. Dezember 2022. Die Verzinsung ist variabel und beträgt aktuell 0,477%. Die Zinszahlung erfolgt dreimonatlich. Die Bonität des Schuldners ist Baa2.
2. 50.000.000 EUR an die Unternehmensgruppe Theo Müller S.e.c.s. mit Darlehensvertrag vom 27. Februar 2020. Das Darlehen wurde erstmals ausgereicht am 28. Februar 2020. Das Darlehen hat eine Laufzeit bis 28. Februar 2023. Die Verzinsung ist variabel und beträgt aktuell 0,327%. Die Zinszahlung erfolgt dreimonatlich. Die Bonität des Schuldners ist Baa2.
3. 47.500.000 EUR an die Unternehmensgruppe Theo Müller S.e.c.s. mit Darlehensvertrag vom 27. Februar 2020. Das Darlehen wurde erstmals ausgereicht am 28. Februar 2020. Das Darlehen hat eine Laufzeit bis

28. Februar 2023. Die Verzinsung ist fix und beträgt 0,33%. Die Zinszahlung erfolgt jährlich. Die Bonität des Schuldners ist Baa2.

4. 482.602 EUR im Cash-Pool der Molkerei Alois Müller GmbH & Co. KG gemäß Cash-Pool-Vereinbarung gültig ab 01. Januar 2018. Die Verzinsung ist variabel und beträgt aktuell 0,13%. Diese Vereinbarung wird fortgeführt auch wenn die Gesellschaft kein operatives Geschäft mehr betreibt.

Die Bonität der Schuldner wird vom Bereich Treasury geprüft. Die Prüfung erfolgt über das Bonitätsanalysetool „Moody's RiskCalc Plus“. Bei unveränderter Bonität erfolgt keine Prüfung der Werthaltigkeit. Das Rating der Unternehmensgruppe Theo Müller S.e.c.s. auf Basis Konzernabschlusses per 31. Dezember 2019 ist Baa2.

Die Darlehen sind aufgrund der sehr guten Bonität nicht besichert.

## **Ergebnis**

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (= Ergebnis vor Steuern) nach HGB für den Zeitraum Januar bis August 2020 beträgt 256.763,64 Euro .

## **Personal**

Die Gesellschaft beschäftigt nach wie vor keine Mitarbeiter.

Es bestehen lediglich die vergütungsfreien Dienstverhältnisse mit den Vorständen Herrn Johannes Gufler und Herrn Branislav Fiala.

## **Künftige Entwicklung der Gesellschaft**

Für 2020 wird mit einem positiven Zinsergebnis von ca. 400.000 bis 450.000 EUR gerechnet.

## **Steuerliche Aspekte**

Der körperschaftsteuerliche Verlustvortrag beträgt zum 31. Dezember 2019 15.960.446 EUR (Vj. 16.081.892 EUR). Der gewerbesteuerliche Verlustvortrag beträgt zum 31. Dezember 2019 25.364.454 EUR (Vj. 25.485.900 EUR). Die Verlustvorträge werden in Abhängigkeit der Höhe der erzielten Erträge aufgebraucht.

Das steuerliche Einlagenkonto beträgt zum 31. Dezember 2019 unverändert gegenüber dem Vorjahr 91.486.373 EUR.

Bei der Gesellschaft findet eine steuerliche Außenprüfung für die Veranlagungszeiträume 2012 bis 2014 statt. Es wurden bisher keine Feststellungen getroffen.

## **Weitere Auskünfte**

Die externen Kosten für die Vorbereitung und Durchführung der heutigen Hauptversammlung liegen bei ca. 11.000 EUR. Interne Kosten können nicht einzeln ermittelt werden, da diese über die Verwaltungskostenpauschale abgedeckt sind. Der Versammlungsraum wurde der Gesellschaft zur Durchführung der Hauptversammlung von der Sachsenmilch Leppersdorf GmbH kostenfrei überlassen.

Leppersdorf, 15. September 2020

Die Vorstandschaft